



Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Pfarrerausflug nach Hollenegg



*Der diesjährige Pfarrerausflug am 25. April 2009 führte uns
in die Heimatpfarre unseres Kaplans Mag. Josef Windisch nach Hollenegg. (Näheres auf Seite 22)*

Einkaufsmarkt für sozial Schwache

Einkaufen für
Menschen mit
geringem Einkommen.

Seite 4

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Eintragungen vom 27. Juli
bis 3. August 2009 im
Gemeindeamt möglich.

Seite 5

Neuübernahme des Spar-Marktes

Maria Karner übernimmt
das Nahversorgungsge-
schäft im Ort.

Seite 15

Fernsehkoch Johann Lafer zu Gast

Der gebürtige steirische
Starkoch traf seinen
Koch-Kollegen Fink.

Seite 17

Die Seite des Bürgermeisters



Hochwasser in Ottendorf

Wieder einmal wurde unsere Gemeinde von einem Unwetter erschreckenden Ausmaßes heimgesucht. Nach tagelangen Regenfällen stieg die Rittschein aus ihren Ufern und überflutete weite Flächen des Talbodens. Ebenso konnten viele andere Entwässerungs- und Straßengräben die Niederschlagsmengen nicht mehr aufnehmen.



Zahlreiche Straßen mussten wegen des Hochwassers, aber auch wegen Murenabgängen gesperrt werden. Insgesamt zehn Keller wurden von der Feuerwehr ausgepumpt. Die Schäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Kulturen sind enorm. Um als Betroffener zu Entschädigungen aus dem Katastrophenfond

zu erhalten, ist die Antragstellung mit Privatschadensausweis durchzuführen. Wer dies noch nicht gemacht hat, soll umgehend Kontakt mit dem Gemeindeamt aufnehmen. Besonders hervorheben möchte ich die Leistungen unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie der Gemeindearbeiter. Da sowohl die Exekutive als auch die Landesstraßenverwaltungen wegen der vielen Schäden in ihren Gebieten überfordert waren, hat unsere Feuerwehr neben den Auspump- und Sicherungsarbeiten sowie Notstromversorgungen auch noch die Errichtung von Straßensperren und Umleitungen organisiert und eingerichtet. Von 13 Uhr bis ein Uhr nachts und auch in den darauffolgenden Tagen standen unsere Wehrmänner und -frauen im Dauereinsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger. Einen aufrichtigen Dank seitens der gesamten Gemeinde!

Spar-Geschäft von Maria Karner übernommen - einkaufen im Ort weiterhin möglich

Vor einigen Wochen erreichte mich wieder einmal eine Hiobsbotschaft: Der Betreiber des einzigen Nahversorgers in Ottendorf will sein Geschäft schließen. Trotz zahlreicher Gespräche musste ich erwarten, dass unser Spar-Geschäft seine Pforten schließen wird. Umso erfreulicher war dann der Lichtblick: Die bisherige Geschäftsleiterin, unsere Maria Karner aus Ottendorf, hat sich nach reiflichen Überlegungen dazu entschlossen, das Spar-Geschäft in Ottendorf zu übernehmen. Es freut mich ganz besonders, dass nunmehr unser Nahversorger, dessen Team ja schon bisher ausschließlich aus Mitarbeiterinnen aus unserer Gemeinde bestanden hat, nun auch von einer Ottendorferin betrieben wird.

Ein Argument von Maria Karner hat mich besonders überzeugt: „Wir haben so viele liebe Kunden und ein

so gutes Team, das kann man nicht einfach aufgeben.“

Mit dieser menschlichen Einstellung wird sich der berufliche Erfolg automatisch einstellen. Davon bin ich überzeugt! Herzliche Gratulation an Maria Karner zu ihrem großen Entschluss und alles Gute sowie viele zufriedene Kunden weiterhin!

Kulturzentrum Ottendorf

Geradezu massiv war das Kulturangebot, das die Vereine aus Ottendorf in den letzten Monaten dargeboten haben. Die Theatergruppe Ottendorf brachte mit ihrem Stück „Die Hex hinter'm Herd“ 1.400 Besucher in das Veranstaltungszentrum. Musikgenuss auf höchstem Niveau garantierte die Gospel-Show „Gospelmunia“ den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf gab zwei fulminante Konzerte und wurde für ihre besonderen Leistungen an Konzert- und Marschmusikbewertungen bereits zum dritten Mal mit dem „Steirischen Panther“ ausgezeichnet. Ein großartiges Sportlerfest, das Dorffest des ÖKB, Florianigrillen der Freiwilligen Feuerwehr; die Liste der Veranstaltungen ist beachtlich. Als Vertreter der Gemeinde darf ich allen Verantwortlichen, Akteuren, Mitwirkenden und Helfern herzlich zu den besonderen Leistungen gratulieren und mich dafür bedanken, dass sie Ottendorf auch in diesem Frühjahr wieder zur Kulturhochburg der gesamten Region gemacht haben.

Aus der Gemeindestube

Was tat sich in der Gemeindearbeit in den letzten Monaten? Das Großprojekt „Örtliches Entwicklungskonzept“ sowie „Änderung Flächenwidmungsplan“ schreitet voran. Planungsausschuss und Gemeinderat beraten in zahlreichen Sitzungen und Begehungen vor Ort die örtliche Entwicklung.

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den

Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;

Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefes geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. September 2009

(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

Für den Kindergarten konnte eine Bewilligung für eine alterserweiterte Gruppe im Sommerbetrieb (vom 13. Juli bis 7. August) erreicht werden. In



dieser Zeit können neben den Kindergartenkindern nun auch Volksschulkinder im Kindergarten betreut werden.

Insgesamt 13 Ferialpraktikanten aus unserer Gemeinde werden in den Sommerferien jeweils drei Wochen in den Gemeindebetrieben (Gemeindeamt, Kindergarten, Bauhof) Beschäftigung finden.

„Betreutes Wohnen“

Das lange geplante Projekt „Betreutes Wohnen“ kann nun aufgrund erhöhten Interesses aus der



Bevölkerung in Angriff genommen werden. Für Senioren und Seniorinnen soll ein attraktives Wohnangebot mit Betreuung entstehen, das selbstbestimmtes Wohnen für Einzelpersonen oder Paare bis ins hohe Alter in ihrem gewohnten Umfeld, hier in unserer Gemeinde, ermöglicht.

Als Standort werden die Möglichkeiten geprüft, das ehemalige „Krems-Haus“ im Ortszentrum umfassend zu sanieren.

Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer wünscht

Josef Huber

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen **Sprechstunden** freitags von 16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**

Aus dem Gemeinderat



Grundstücksverkauf T.v.Parzelle Nr. 1474, KG Walkersdorf

Als Grenzbereinigung wird ein Teil der Baufläche Parzelle 1474, KG Walkersdorf, in der Größe von 32 m² zum Kaufpreis von 14,50 Euro an Manfred und Herta Koller verkauft.

Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss 2008 wurde nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss vom Gemeinderat mit folgenden Einnahmen und Ausgaben genehmigt: Ordentliche Einnahmen: 2.253.369,03 Euro, ordentliche Ausgaben: 2.306.361,25 Euro, außerordentliche Einnahmen: 1.743.282,32 Euro und außerordentliche Ausgaben: 1.814.793,24 Euro.

Zustimmungserklärung zu Schenkungsvertrag Grundstück 2756/1 KG Ottendorf

Wegen eines für die Gemeinde Ottendorf eingetragenen Vorkaufsrechtes beim Grundstück 2756/1, KG Ottendorf, wurde einem Schenkungsvertrag zugestimmt.

Sanierung der Volksschule Ottendorf – Auftrag für Bestandsaufnahme und Sanierungskonzept

Für das Gebäude der Volksschule Ottendorf besteht ein umfassender Sanierungs- und Verbesserungsbedarf in allgemeiner Hinsicht (Dachdeckung sowie die Außenabschlüsse), in energetischer Hinsicht (Gesamtenergiebedarf, Energiemanagement) in hygienetechnischer Hinsicht (WC-Gruppen) sowie auch konstruktiv im Bereich Lehrerzimmer (durch seinerzeitige Herausnahme einer Mauer).

Der Auftrag für eine umfassende Bauwerks- bzw. Liegenschaftsanalyse und Erstellung eines Sanie-

rungs- bzw. Verbesserungskonzeptes wurde an das Zivilingenieurbüro DI Boder in Fürstenfeld erteilt. Der Auftrag für den Bereich Haustechnik wurde an das Ingenieurbüro Ing. Buchgraber GmbH in Walkersdorf erteilt.

Abwasserbeseitigungsanlage Ottendorf, Bauabschnitt 03

Die Abwasserbeseitigungsanlage Ottendorf wird um einen 3. Bauabschnitt erweitert und dabei die Bereiche Leitemirz, Mühlviertel Walkersdorf, Krennachberg, Huberweg Walkersdorf einer kommunalen Abwasserentsorgung unter Inanspruchnahme von öffentlichen Fördermitteln zugeführt. Weiters soll ein zusätzlichen Klärschlammbehälter bei der Kläranlage in Walkersdorf errichtet werden.

Kinderspielplatz Walkersdorf

Auf der gemeindeeigenen Dorfweiese neben der Kapelle Walkersdorf wird ein Kinderspielplatz mit verschiedenen Spielgeräten hergestellt.

Bürgerservice



soma sozialmarkt

Im März hat in Fürstenfeld der erste soma sozialmarkt in der Oststeiermark eröffnet. Sozialmärkte verstehen sich als eine Einrichtung für Menschen mit geringem Einkommen und ermöglichen dieser Personengruppe die Versorgung mit günstigen Nahrungsmitteln und anderen Waren. Die angebotenen Waren stammen aus dem Handel, können dort jedoch aus welchen Gründen immer, nicht mehr verkauft und müssten daher entsorgt werden.

Einkaufsberechtigt sind Personen, deren Einkommen folgende Höhe nicht übersteigt:

	Jahreseinkommen netto	monatlich
1 Erwachsener	€ 10.850,00	€ 775,00
2 Erwachsene im gemeinsamen Haushalt	€ 16.240,00	€ 1.160,00
Zuschlag pro Kind unter 14 Jahren	mindestens	€ 81,00

Die **Safrangarten DienstleistungsGmbH** stellt die **Einkaufskarten** aus.

Mitzubringen sind:

- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen
- Meldezettel aller im Haushalt lebenden Personen
- Lichtbildausweis
- Foto

Die Ausstellung der Ausweise erfolgt im Büro der Safrangarten DienstleistungsGmbH in der Schillerstraße 11. Nähere Informationen unter Tel. 03382/54 876.

checkit

Jugendkarte des Landes Steiermark

Checkit, die Jugendkarte des Landes Steiermark, ist zehn Jahre alt geworden. Was vor einem Jahrzehnt in einem Landtagsbeschluss ganz klein anfang, ist heute zu größten Jugendcommunity unseres Bundeslandes mit über 60.000 Mitgliedern geworden.

Die checkit.card gibt es für SchülerInnen, Lehrlinge, StudentInnen, Berufstätige und arbeitssuchende Jugendliche zwischen 12-20 Jahren in der Steiermark. Sie ist kostenlos

und ein amtlich anerkannter Lichtbildausweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes.

Weitere Informationen sowie checkit Anmeldeformulare unter www.logo.at oder im Gemeindeamt Ottendorf.

Fotonachweis: geopho.com

von links: Mag. Clemens Berger (checkit), Mag. Regina Friedrich (Vizepräsidentin WK Steiermark), Paul Risse (allererster checkit.card- Besitzer!), Dr. Bettina Vollath (Jugendlandesrätin), Mag. Bernd Steiner (Fachinspektor Landesschulrat Steiermark)



Förderung Kindererholungsaktionen

Die Teilnahme eines Kindes oder mehrerer Kinder an einer Ferienaktion stellt für viele Familien eine große finanzielle Belastung dar. Um Familien mit geringerem Einkommen zu entlasten, wurde die „Beihilfe Kindererholungsaktionen“ eingeführt.

Höhe der Beihilfe des Landes Steiermark beträgt 60 % der Turnuskosten nach Abzug etwaiger anderer Förderungen, maximal jedoch pro Kind

• bei einem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen zwischen € 751,- und € 900,- bei einem Turnus mit der Dauer von

1 Woche	€ 50,-
2 Wochen	€ 100,-
3 Wochen	€ 150,-

• bei einem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen zwischen € 601,- und € 750,- bei einem Turnus mit der Dauer von

1 Woche	€ 100,-
2 Wochen	€ 175,-
3 Wochen	€ 250,-

• bei einem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen bis € 600,- bei einem Turnus mit der Dauer von

1 Woche	€ 150,-
2 Wochen	€ 250,-
3 Wochen	€ 350,-

Anträge auf Kindererholungsaktion müssen bis spätestens vier Wochen vor Turnusbeginn beim Amt der Steiermärkische Landesregierung, FA 6A, Referat Frau-Familie-Gesellschaft, eingelangt sein.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare erhalten Sie unter www.steiermark.at/referat-ffg oder im Gemeindeamt Ottendorf.

Neue Homepage der Gemeinde Ottendorf ist online

Die neue Homepage der Gemeinde Ottendorf ist online und bietet noch mehr Information und Service für Bürger und Gäste. Das gesamte Design, aber auch die zugrunde liegende Technik, wurde geändert und an die heutigen Erfordernisse eines Webauftrittes angepasst.

Bürgermeister Josef Haberl freut sich, dass die neue Homepage auch barrierefrei im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes ist, d.h. dass sowohl Menschen mit und ohne Behinderung als auch Benutzer mit technischen oder altersbedingten Einschränkungen (z.B. Sehschwächen) diese Seiten der Gemeinde Ottendorf nutzen können.



Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Die Eintragungslisten zum Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ liegen im Gemeindeamt Ottendorf während des Eintragungszeitraumes an nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten auf:

**Montag, 27. Juli 2009,
von 8 bis 16 Uhr**
**Dienstag, 28. Juli 2009,
von 8 bis 20 Uhr**
**Mittwoch, 29. Juli 2009,
von 8 bis 16 Uhr**
**Donnerstag, 30. Juli 2009,
von 8 bis 16 Uhr**
**Freitag, 31. Juli 2009,
von 8 bis 20 Uhr**
**Samstag, 1. August 2009,
von 8 bis 10 Uhr**
**Sonntag, 2. August 2009,
von 8 bis 10 Uhr**

**Montag, 3. August 2009,
von 8 bis 16 Uhr**

Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger(innen), die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben (Jahrgang 1993, d. h. Personen, die spätestens am 3. August 2009 ihren 16. Geburtstag feiern), vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben.

Die Stimmberechtigten können innerhalb dieses Zeitraumes in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

**www.ottendorf.com hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!**

Informationen zum Reisepass

Man benötigt bei **jedem** Grenzübertritt ein Reisedokument.

Obwohl es nach der Schengen-Erweiterung keine Grenzkontrollen mehr gibt, muss man auch im Schengen-Raum ein Reisedokument mitführen. Reisedokumente sind **entweder Reisepass oder Personalausweis – NICHT jedoch ein Führerschein!** Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar!!!

Seit 30. März 2009 werden - zusätzlich zu den bereits bestehenden Sicherheitsmerkmalen - auch Fingerabdrücke im Reisepass gespeichert.

Die Gebühr für den neuen Hochsicherheitspass bleibt unverändert bei 69,90 Euro – jede Österreicherin und Österreicher kann jedoch den „alten Reisepass“ bis zu seinem jeweiligen Ablaufdatum weiter verwenden.

Die Ausstellungsdauer des Hochsicherheitspasses beträgt – wie bisher - maximal fünf Arbeitstage ab der Antragstellung – es gibt auch die Möglichkeit einer Expresszustellung (dies dauert maximal drei Arbeitstage) – die Gebühr dafür beträgt 100 Euro.

Benötigt man jedoch einen Reisepass innerhalb von weniger als drei Arbeitstagen – ist die Ausstellung eines Notpasses möglich (Achtung bei den jeweiligen Einreisebestimmungen)!!

Seit 15. Juni 2009 ist die Miteintragung von Kindern im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Bereits vorhandene Eintragungen verlieren nach einer dreijährigen Übergangsfrist

(14. Juni 2012) ihre Gültigkeit. Wichtig: es gibt bereits jetzt Länder, die eine Kindermitteintragung nicht akzeptieren.

Für Kinder unter zwölf Jahren gibt es die Möglichkeit einen Kinderpass mit Chip zu beantragen – die Kosten hierfür betragen derzeit (bis 14. Juli 2009) 26,30 Euro. Die Ausstellung von Kinderpässen anlässlich einer Geburt (bis zum zweiten Geburtstag) ist gebührenfrei.

Die Gültigkeitsstufen von Kinderpässen bleiben gleich: Bis zu einem Alter von zwei Jahren besitzt ein Pass eine zweijährige Gültigkeitsdauer, bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr gilt das Dokument für jeweils fünf Jahre und danach wie ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre.

Für Einreisebestimmungen (Reiseinformationen) steht jederzeit die Homepage des Außenministeriums zur Verfügung. Unter www.bmaa.



gv.at kann man das gewünschte Reiseziel unter „Land“ und das „Thema“ (Reiseinformation) eingeben – und bekommt sofort die gewünschten Einreisebestimmungen für das gewählte Land.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bürgeramtes Mo, Mi, Do, Fr von 7 – 13 Uhr und Di von 7 – 17 Uhr unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 03382/5025-301, -302, -303, -304, -305 oder unter E-Mail: bhff@stmk.gv.at bzw. FAX: 03382/5025-550

Vorübergehende Verkehrsbeschränkung am Ziegenbergweg

Am 11. Juli 2009 veranstaltet der Hobby-Eisschützenvereins Ziegenberg ein Straßenturnier im Asphalt-schießen am Ziegenbergweg von der Höhe des Anwesens Kapfensteiner bis auf Höhe des Anwesens Posch. Aus diesem Anlass wird der Ziegenbergweg in diesem Bereich

vorübergehend verkehrsbeschränkt und ein Fahrverbot (in beiden Richtungen) von der BH Fürstenfeld verordnet. Eine Umleitung für den Straßenverkehr über den Ziegenreitweg, den Kögerlweg und den Dornleitenweg wird für die Dauer der Sperre errichtet.



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Alte Welt Neue Welt

Eine musikalische Reise durch die Historie des Erdballs

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf nahm das Konzert 2009 unter dem Titel „Alte Welt – Neue Welt“ zum Anlass eine musikalische Reise durch die Geschichte unseres Planeten Erde zu machen.

Kapellmeister Herbert Maierhofer erarbeitete mit 69 Musikerinnen und Musikern ein Programm – dargeboten vor rund 700 Besuchern im Veranstaltungszentrum – welches das Prädikat „Anspruchsvoll“ verdient: Nach der preisgekrönten Filmmusik zu „Ben Hur“ beschrieb die „Overture to Avalon“ eine Scheinwelt aus der Vorzeit. Daran angeschlossen, erklang mit dem „Largo“ (aus der Symphonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“) von Antonin Dvořák das vielleicht schönste Solo für Englischhorn, gespielt von Dieter Maderbacher, der gleichzeitig auch die Moderation des Konzertabends übernommen hat. Mit „Man in the ice“ erzählte die Trachtenmusikkapelle die Geschichte des Ötztal-Mannes. Nach der Pause wurde mit „Conquest of Paradise“ Amerika neu entdeckt, ehe Sir William Wallace in das Geschehen rückte: Herbert Marinkovits vertonte unter dem Titel „The dream of freedom“ eindrucksvoll das Leben des schottischen Freiheitskämpfers Sir William Wallace.

Mit „Heal the world“ von Michael Jackson wurde bereits zum fulminanten Schluss, der Filmmusik zum Hightech-Märchen „Star Wars“ übergeleitet.

Das Publikum forderte weitere Zugaben von der Trachtenmusikkapelle: Jenny Großschädl brachte mit toller Stimme zum Louis Armstrong-Hit „What a wonderful world“ das Publi-

kum zum Beben. Der „Deutschmeister Regiments-Marsch“ beendete einen Konzertabend, der die unheimliche Vielfalt anspruchsvoller symphonischer Blasmusik präsentierte.

Konzertwertung des Musikbezirkes Fürstenfeld

Ausgezeichneter Erfolg für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf

Am 16. Mai 2009 fand in der Stadthalle Fürstenfeld eine Konzertwertung des Musikbezirkes Fürstenfeld statt, an der nahezu alle zugehörigen Bezirkskapellen teilnahmen.

In den Stufen A bis D stellten sich insgesamt neun Musikvereine der unabhängigen Jury, unter dem Vorsitz von Landeskapellmeister Philipp Fruhmann. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf trat unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer in der Stufe D mit den Werken „Overture to Avalon“ und „The dream of freedom“ an.

Beim offenen Bewertungsmodell – das Jury-Ergebnis wird der jeweils bewerteten Kapelle unmittelbar nach dem Abspielen des Selbstwahl- und Pflichtstückes mitgeteilt – wurde die Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit 90,58 Punkten, die gleichzeitig einen „Ausgezeichneten Erfolg“ bedeuten, belohnt. Diese Bewertung bedeutete die höchste Punktzahl in der Stufe

D. Die Tageshöchstpunktzahl erreichte der Musikverein Therme Loipersdorf in der Stufe C.

Verleihung des Steirischen Panthers

Bereits der dritte „Steirische Panther“ für die Trachtenmusikkapelle

Am 12. Mai wurde in der Aula der Alten Universität in Graz aus den Händen von LH Franz Voves an verdienstvolle steirische Musikkapellen der „Steirische Panther“ und die „Robert-Stolz-Medaille“ verliehen. Durch drei erfolgreiche Teilnahmen an einer Konzert- und zwei Marschmusikbewertung(en) in den vergangenen fünf Jahren erhielt



Kapellmeister Herbert Maierhofer und Obmann Alois Flechl mit Landeskapellmeister Fruhmann, LH-Stv. Schützenhöfer, Bgm. Haberl, LH Voves und Landesobmann Wiedenhofer (v.l.n.r.), bei der Verleihung des Steirischen Panthers.

die Trachtenmusikkapelle Ottendorf mittlerweile bereits zum dritten Mal die rund 25 Zentimeter große Statue aus Sölker Marmor verliehen.

Christian Flechl, Schriftführer-Stv.



Jugend mit viel musikalischem Potenzial

In Ottendorf wird seit Jahrzehnten engagierte Jugendarbeit geleistet. So konnten beim diesjährigen Vorspielabend über 50 Kinder und Jugendliche ihr Können unter Beweis stellen. Das Musikheim Ottendorf war bis auf den letzten Platz gefüllt, um den kleinen Künstlern bei ihren Auftritten in verschiedensten Formationen von Solisten bis zu Quartetten auf den verschiedenen Instrumenten von Blockflöte über Blas-, Streich- und Schlaginstrumente zu applaudieren. Zu den Höhepunkten gehören sicher das Miniorchester unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer und das Jugendorchester unter der Leitung von Jugendreferentin Irene Fritz. Sehr intensiv in der Nachwuchsausbildung sind auch Christopher Kol-



ler, Gerald Mandl und Harald Maierhofer tätig. Große Erfolge werden auch immer wieder bei Nachwuchswettbewerben gefeiert. Zuletzt erreichte Jakob Deimel auf der Tuba den 1. Platz in der Altersgruppe I und Katharina Maierhofer den 2. Platz in der

Altersgruppe II beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“. Die größte Belohnung sind die vielen strahlenden und stolzen Gesichter der jungen Musikerinnen und Musiker. In Ottendorf hat die Zukunft schon längst begonnen!

Harald Maierhofer, Schriftführer



KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.st



Der Kulturkreis Ottendorf stellte sich mit Gospelmania völlig neuen Anforderungen auf dem musikalischen Gebiet. In der Great Styrian Gospel Show trieben über 60.000 Watt Effekt- und Theaterlicht den Darstellern auf der Bühne den Schweiß auf die Stirn.

Wunderbare Spirituals, fetzige Lieder, hinreißende Musik quer durch die Gospelliteratur und Poplandschaft sorgten für großartige Stimmung im Veranstaltungszentrum. Der Chor mit den Solisten Andrea Wagner, Bettina Pußwald, Daniela Teuschler, Christina Egger, Sabrina Grundmann, Ulrike Karner, Katharina Schulz und vor allem Jenny Großschädl begeisterten das Publikum. Bernhard Mayer zeichnete sich nicht nur als hervorragender Solist aus, sondern schaffte auch eine erstrangige Inszenierung. Großen Anklang fanden auch die Jungstars von der Band unter

der Führung von Matthias Matzer. Großes Lob gilt auch Birgit Brunner für die gelungene Choreografie. Unter Federführung von Margit Maierhofer wurden die Gospelgewänder entworfen und genäht. Tontechniker Robert Saurugg und Lichtdesigner Wolfgang Ridisser (gemeinsam mit Stefan Maninger) agierten

in gewohnter Manier professionell. Der Kulturkreis konnte die vielen Vorteile, die nun das neue Veranstaltungszentrum mit sich bringt, sehr gut nutzen.

Die Berücksichtigung neuester technischer Anforderungen bei Licht und Ton hat das Veranstaltungszentrum Ottendorf zu einem regional einzigartigen Glanzstück gemacht.

Engelbert Lefz
(Obmann)



Theatergruppe Ottendorf

Eigentlich ist ja das ganze Leben „Theater“. Aus welchem Grund soll man dann noch ein Theaterstück aufführen?

Ganz einfach, um ein wenig abzuschalten, den Alltag hinter sich zu lassen, kurz einmal die Sorgen und Verpflichtungen vergessen und natürlich um zu Lachen. Es heißt ja immer „Lachen ist die beste Medizin!“

Unser heuriges Stück „Die Hex' hinter'm Herd“ hat ganz sicher zum Lachen angeregt und vielleicht auch ein bisschen zum Nachdenken. Sehr angenehm war für uns wie auch für unsere zahlreichen Besucher das große Platzangebot im neuen Veranstaltungszentrum.

Erstmals haben wir heuer auch auswärts Theater gespielt und zwar im LKH Graz. Der Reinerlös dieser Veranstaltung ging an den Verein „Hilfe für das herzkranken Kind“.

Zusätzlich haben wir noch einen namhaften Betrag aus unserer Kasse beigesteuert. Es war für uns eine ganz neue und schöne Situation, da das Publikum zum Angreifen nahe war und wir ohne Bühne, ohne Vorhang und fast ohne Dekoration gespielt haben.

Trotzdem waren die Besucher sehr begeistert und wir denken schon heute an eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ein großer Dank an Anton Maninger, der diese Aufführung in die Wege geleitet hat.

Abschließend möchten wir uns bei all unseren treuen Besuchern aus Nah und Fern, bei allen Sponsoren und bei all jenen, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Theaterstück so auf die Bühne bringen konnten, noch einmal recht herzlich bedanken.

Elfi Lammer, Schriftführerin



Aufführung im LKH Graz



Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

Grillfest am Florianisonntag

Ein voller Erfolg war auch das heutige, am 3. Mai veranstaltete Grillfest im Feuerwehrhaus. Wie bei nahezu jedes Jahr hat auch dieses Mal der Regen kurz vorbeigeschaut. Ein Dankeschön an alle Gäste, die trotzdem noch gekommen bzw. geblieben sind. Den ganzen Tag über gab es für die Kleinen und Junggebliebenen die beliebten Spritztouren mit den Feuerwehrautos. Auch am Hochdruckstrahlrohr durften die Nachwuchs-Florianis ihr Können unter Beweis stellen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

LM Waldemar Pronegg und LM Peter Wendler absolvierten als erste Kameraden der FF Ottendorf das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Seit Anbeginn dieses Bewerbs spiegelt das „FLA Gold“ den sehr hohen Ausbildungsstand eines Feuerwehrmitgliedes wider. Für viele Kameraden und Kameradinnen steht es für den krönenden Abschluss ihrer bisherigen Ausbildung im Feuerwehrdienst.



Intern wird diese selektive Prüfung auch gerne als „Feuerwehr-Matura“ bezeichnet, da



sich die Bewerber um das „FLA in Gold“ ein ungeheuer breites Spektrum an feuerwehrspezifischem Wissen anzueignen haben.

Das FLA Gold ist unbestritten einer der schwierigsten Prüfungen im Feuerwehrwesen und umfasst folgende Themenblöcke: Es galt Fragen aus den Bereichen Taktik, Technik und Organisation zu lösen.

Als praktischer Teil wurde ein vorgegebener Marschbefehl durchgeführt. Außerdem mussten Löschwasserberechnungen, Brand- und Technische Einsätze erfolgreich bewerkstelligt werden.

OBI Hans-Jörg Wagner

v.l. Peter Wendler und Waldemar Pronegg absolvierten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

TLF-Dienstplan 2009

Auszug aus dem TLF-Dienstplan
für den Sommer 2009:



Fahrer	Tel. Nr.	von	bis
Steiner Franz	0664 / 84 38 154	29.06.2009	- 05.07.2009
Kainrath Manfred	0664 / 40 74 906	06.07.2009	- 12.07.2009
Seifried Erwin	0664 / 13 51 220	13.07.2009	- 19.07.2009
Pfingstl Günther	0650 / 34 55 757	20.07.2009	- 26.07.2009
Eibl Franz	0664 / 36 29 992	27.07.2009	- 02.08.2009
Pfingstl Franz	0664 / 13 51 221	03.08.2009	- 09.08.2009
Wendler Peter	0699 / 17 12 74 82	10.08.2009	- 16.08.2009
Sammer Gerhard	0664 / 84 38 346	17.08.2009	- 23.08.2009
Wagner Johann	0664 / 41 36 834	24.08.2009	- 30.08.2009
Wagner Hans-Jörg	0664 / 84 91341	31.08.2009	- 06.09.2009
Fasching Alfred	03114 / 2507-30	07.09.2009	- 13.09.2009
Halbedl Walter	0664 / 43 17 962	14.09.2009	- 20.09.2009
Posch Franz	0664 / 32 42 877	21.09.2009	- 27.09.2009
Kapfensteiner Richard	0664 / 43 48 619	28.09.2009	- 04.10.2009



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung fand am Sonntag, den 29. März 2009, im Gasthaus Kern statt. Eingeladen waren alle Mitglieder und die Ehrengäste: Bezirksobmann Walter Schragen, Bürgermeister Josef Haberl, Oberst Gosch, Bezirksschriftführer Franz Jost und Obmann Franz Till, Ilz. In diesem Jahr (wie alle vier Jahre) musste eine Neuwahl des Vorstandes stattfinden.

Die Mitgliederversammlung begann um 10 Uhr nach der Hl. Messe. Leider sind nicht alle Kameraden gekommen, obwohl wir, wie immer, zum Mittagessen eingeladen haben. Erfreulicherweise sind alle Ehrengäste gekommen. Wir bedanken uns dafür herzlich, besonders bei unserem Bürgermeister Josef Haberl, der den beschwerlichen Weg (Stiege) nicht scheute.

Die Neuwahl des Vorstandes wurde von Bezirksobmann Walter Schragen, in Abwesenheit des Obmannes Franz Knittelfelder, durchgeführt. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und die vorge-

schlagenen Kameraden per Akklamation einstimmig gewählt.

Der neue Vorstand ist ident mit dem alten:

Obmann

Franz Knittelfelder

Obmann-Stv.

Gerhard Knaus

Kassier

Josef Schiefer

Kassier-Stv.

Fritz Kainrath

Schriftführer

Franz Wendler jun.

Schriftführer-Stv.

Erna Wendler

Kassaprüfer neu

Walter Schiefer, Norbert Winkler

Festobmann

Fritz Kainrath

Der neugewählte Obmann nahm die Wahl an und bedankte sich bei den Kameraden, die sich zur Verfügung gestellt haben.

Bürgermeister Josef Haberl, zum ersten Mal in unserer Mitgliederversammlung, würdigte den Kameradschaftsbund als Kulturträger in der Gemeinde und bei den Ausrü-

ckungen zu den Feierlichkeiten. Der Bezirksobmann hielt ein Referat über die Bedeutung des ÖKB in der heutigen Zeit. Der ÖKB Österreich ist mit 250.000 Mitgliedern einer der größten Vereine Österreichs. Bürgermeister Josef Haberl entschloss sich spontan, dem Ortsverband als ordentliches Mitglied beizutreten.

Dorffest

Unser Dorffest am Pfingstsonntag war wieder gut besucht. Die Ehre gaben uns Dechant Peter Rosenberger und Kaplan Josef Windisch sowie Bürgermeister Josef Haberl und Bezirksobmann Walter Schragen.

Die Freunde der Kameraden aus Söchau haben diesmal gefehlt, weil sie selber ein Fest hatten, aber 20 Eintrittskarten gekauft. Obmann Franz Till aus Ilz war verhindert. Am zahlreichsten waren wieder unsere Freunde aus Markt Hartmannsdorf und die Bevölkerung von Ottendorf und Umgebung vertreten. Wir danken der Trachtenmusikkapelle und allen Besuchern unseres Dorffestes recht herzlich.

Den schönen Geschenkskorb beim Gewichtheben hat Herr Unger aus Ottendorf gewonnen. Wir gratulieren.

*Franz Knittelfelder. O.B.
Fritz Kainrath, Festobmann*



Josef Liendl und Josef Seidnitzer Gedenkfischen

Am 9. Mai 2009 veranstaltete der Fischerverein für unsere verstorbenen Kollegen das Josef Liendl und Josef Seidnitzer Gedenkfischen beim Vereinstech in Bärnbach. Dabei konnte man zahlreiche Fischer und Zuseher begrüßen. Der Fischerverein bedankt sich bei allen Sponsoren für die gespendeten Preise auf das Herzlichste.



Nachtfischen

Am 12. Juni 2009 wurde vom Fischerverein ein internes Hege-Nachtfischen veranstaltet. Gefischt wurde in zwei Gruppen, zwei mal

zwei Stunden. Bei diesem Fischen wurden die gefangenen Fische auf den gesundheitlichen Zustand untersucht und, wenn notwendig, auch behandelt.

Weitere Termine für 2009 des Fischervereines Ottendorf sind:

- Nachtfischen, Freitag, 24. Juli 2009, Beginn: 19.30 Uhr mit € Setzer
- Fischen gegen Ziegenberg, Samstag, 1. August 2009, Beginn 14 Uhr, Auslosung 13 Uhr beim Vereinstech
- Fischen Ottendorf gegen Fürstentfeld, Sonntag, 30. August 2009, Beginn: 8 Uhr beim Vereinstech
- Samstag, 12. September 2009, Internes Fischen zwei Gruppen um eine Jause. Beginn: 13.30 Uhr
- Abschlussfischen Samstag, 3. Oktober 2009, Beginn: 13 Uhr

ACHTUNG !!

Immer donnerstags ab 15. Mai bis Ende September 2009, Fischen beim Vereinstech des Fischervereines OTTENDORF.

Beginnzeiten: Juli ab 16 Uhr, August ab 16 Uhr, September ab 15.30 Uhr

FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun.
8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

Auslosung immer eine halbe Stunde vor Beginn des Fischens !!

Zum Abschluss eine Empfehlung in Form eines Fischrezeptes zum Nachkochen !!

Karpfen gebacken: Zutaten: ½ Karpfen pro Person, Salz, Pfeffer, Mehl, Grieß, Butterschmalz. Zubereitung: Karpfenhälften mit Salz und Pfeffer kräftig würzen, etwas einziehen lassen, in der Mischung aus Mehl und Grieß wälzen. Friteuse mit Butterschmalz auf 180° erhitzen, Karpfenhälften ca. zehn Minuten darin ausbacken. Als Beilage reicht man Kartoffelsalat und gemischte Salate.

Guten Appetit!

Für begeisterte Fischer, die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und einem „Petri Heil“

Hermann Hohensinner jun., Obmann
Marion Schrank, Schriftführerin

Bauernbund Ottendorf

Geburtstage der Mitglieder

Ökonomierat Johann Schwarz feierte mit einer großen Gratulanten-schar den 80. Geburtstag. Zahlreiche Ansprachen füllten den geselligen Nachmittag. Seitens des Bauernbundes überbrachten Bgm. Haberl und Vizebgm. Deimel die besten Glückwünsche. 63 Jahre dient er schon dem Bauernbund, wobei er davon 17 Jahre als Obmann fungierte. Für seine zahlreichen Tätigkeiten in der Gemeinde, in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft und

der Genossenschaften wurde er ebenfalls gewürdigt.

Ebenso zum 80. Geburtstag gratuliert wurde Franz Janosch, der auch schon über 40 Jahre beim Bauernbund dabei ist.

Zum 65. Geburtstag die besten Glückwünsche an Gottfried Klaindl und Johann Kainz, sowie zum 70. Geburtstag an Adolf Koller.

Der Bauernbund wünscht allen Jubilaren Gesundheit, viel Freude bei ihren Tätigkeiten und Wohlergehen für die Zukunft.

Ausflug: Geplant ist wieder ein Ganztagesausflug, der Ende des Sommers durchgeführt wird.

Am Reiseziel wird noch gearbeitet. Vielleicht unter dem Wasser bis über den Baumkronen.

Ich freue mich, wenn Ihr wieder dabei seid, wünsche allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Euer Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz

Berg- und Naturwacht Ottendorf

Alle drei Jahre finden bei der Berg- und Naturwacht Neuwahlen statt. Bis zum Jahre 2009 hat Helmut Haar als Einsatzleiter fungiert. An seiner Stelle ist nun Bgm. Hannes Fürndratt gewählt worden und als Stellvertreter Kurt Cugowski. Hermann Hohensinner ist als Kassaprüfer in Funktion. Richard Pichler wurde als Neuzugang angelobt und geehrt für seine 25-jährige Dienstangehörigkeit wurde Johann Kraft.



Ehrung von Johann Kraft.



Richard Pichler bei der Angelobung.

Finanzielle Unterstützung durch den Elternverein

Im Laufe des Schuljahres finden für die Kinder der Volksschule interessante Aktivitäten statt. Viele dieser Veranstaltungen sind aber mit zusätzlichen Kosten verbunden. Hier versucht der Elternverein, die Eltern bestmöglich zu unterstützen. Zuschüsse gab es heuer schon für die Projektwoche zum Jahresthema Geschichte und für die Schullandwoche der 4. Klasse in Bad Aussee. Auch die Kosten für den Schwimmkurs, an dem auch heuer wieder alle Volksschulkinder teilgenommen haben, wurden zur Gänze vom Elternverein übernommen.



Gemeinsam mit den Lehrerinnen der Volksschule und mit Mitgliedern des Gemeinderates wird das Hopsi-Hopper-Abschlussfest organisiert. Bei verschiedenen sportlichen Stationen ist der Spaß für die Kinder garantiert. Der Elternverein stellt überdies für alle Kinder der Volksschule und des Kindergartens eine gesunde Jause bereit.

Besuch auf der Riegersburg: Der Elternverein unterstützte die Projektwoche der Volksschule



Union Sportverein Raiba Ottendorf

Rückblick auf die Saison 2008/09 – Ausblick auf 2009/10

Eine zum Teil sehr erfolgreiche Fußballsaison geht für den SVO zu Ende. Die Pause ist jedoch nicht von langer Dauer, denn Mitte Juli beginnen schon die Vorbereitungen für den Spielbetrieb 2009/10.

Nachwuchsmannschaften

Die U8- und U10-Mannschaften nahmen an einigen Turnieren teil und konnten dabei sehr beachtliche Ergebnisse erzielen.

In der Meisterrunde spielten die Mannschaften der U13-Spielgemeinschaft mit Breitenfeld und U15-Spielgemeinschaft mit Markt Hart-

mannsdorf. Sie belegten die Plätze vier und drei.

Da die U17-Spielgemeinschaft mit Ilz und Breitenfeld viele Spieler an die Kampfmannschaften abgeben mussten, plagten sie ständig Personalsorgen. Sie ergatterten den neunten Rang.

In der nächsten Saison wird es in Ottendorf eine U7, U8 und U9

geben, die Andreas Winkler trainieren wird. Ebenfalls gibt es eine U10-Mädchenmannschaft, betreut von Katharina Brandl, die außer Bewerb an verschiedenen Turnieren teilnimmt. Spielgemeinschaften bilden folgende Jahrgänge: U11 mit Breitenfeld, U13 mit Breitenfeld/Söchau, U15 mit Markt Hartmannsdorf und Breitenfeld und die U17 mit Markt Hartmannsdorf. Aufgrund der Vielzahl der Spielgemeinschaften bietet sich für die einzelnen Nachwuchssportler eine altersgerechte und gezielte Ausbildung.

Zum Beispiel: Bei einem 11-Jährigen, der in einer U15 spielen soll, kann man nicht von einer bestmöglichen Ausbildung sprechen. Um pro Jahrgang ohne Zusammenarbeit mit den Nachbarnvereinen eine Mannschaft haben zu können, ist für unser Einzugsgebiet derzeit nicht möglich. Hierfür bitten wir um Verständnis bei den Eltern, da die Trainingseinheiten nicht nur in Ottendorf stattfinden können und sie somit ihre Kinder zu den Nachbarnvereinen chauffieren müssen.

Kampfmannschaft

Nach dem Trainerwechsel im Winter konnte die Kampfmannschaft mit dem neuen Trainer Papp Szabolcs im Frühjahr zwei Punkte mehr als im Herbst erkämpfen. Es wurden insgesamt 44 Punkte und damit der fünfte Tabellenplatz erreicht. Als einzige Mannschaft konnten wir mit einem 3:3 Unentschieden dem überlegenen Meister St. Marein bei Graz einen Punkt abnehmen.

Da im Frühjahr einige Spieler verletzungsbedingt ausfielen, musste die Stammelf häufig gewechselt werden. Dadurch konnten einige Spieler wie Rene Juschitz, Patrick Egger und Andreas Huber, um nur einige zu nennen, auf sich aufmerksam machen.

Die besten Torschützen unserer Mannschaft waren Michael Posch mit 16, Adalbert Fritz mit zwölf, und Christoph Keil mit elf Toren.

Im Herbst werden auch einige Spieler, die im Frühjahr noch ver-

letzt waren, wieder zur Mannschaft stoßen.

Mit Peter Wimmer kann der Verein auch noch einen fixen Neuzugang vermelden.

Er kommt leihweise für ein Jahr von Stubenberg. Am 14. Juli beginnt die Kampfmannschaft das Aufbautraining, um im Herbst fit und topmotiviert in die neue Saison gehen zu können.

Bereits Ende Juli startet der jährliche „Stiegl-Steircup“-Bewerb, wo unsere Mannschaft aufgrund der Klassenzugehörigkeit Heimvorteil haben wird. Die Auslosung findet in den nächsten Tagen statt.

Damenmannschaft

Auch die Damen haben jetzt ihre erste Meisterschaftssaison beendet. Sie erreichten den hervorragenden 6. Platz. Beste Torschützin war Theresa Huber mit zehn Toren. Meister in dieser Liga wurde Vogau. Ebenfalls erfolgt am 14. Juli der Startschuss zum Trainingsauftakt für die kommende Saison.

Fußballbegeisterte Mädchen und Frauen jeden Alters, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind in unserer Mannschaft jederzeit herzlich willkommen.

Einfach beim Training mal vorbeischauen oder Kontakt mit den Betreuern aufnehmen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Bettina Manhart, die für unsere Damenmannschaft Trainingsleiberl gesponsert hat.

Riesenstimmung beim Sportlerfest

Das traditionelle Sportlerfest ging wieder erfolgreich über die Bühne. Die Jungen Zillertaler, Fantasy, Oliver Haidt und Bextar brachten das Veranstaltungszentrum zum Kochen. Im Discozelt mit DJ Maxx King wurde getanzt bis in die frühen Morgenstunden. Wir bedanken uns bei allen recht herzlich, die zum Gelingen des Festes etwas beigetragen haben.

Martin Lafer
Schriftführer

Riesenwuzzler-Turnier



des Damenfußballclubs Ottendorf

Samstag, 1. August 2009
Sportplatz des SV Ottendorf

ab 10:00 Uhr Mixed-Bewerb
(mindestens 2 Frauen bzw. mindestens 2 Männer)

ab 14:00 Uhr Herrenbewerb

ab 18:00 Uhr Damenbewerb

Ein Team besteht aus 5 Spielern/innen!

Siegerehrung mit Pokalen findet anschließend nach den einzelnen Bewerbungen statt!

Gespielt wird Barfuß und mit einem Plastikball – geringe Verletzungsgefahr!

Neengeld: € 20,00 / Mannschaft
Pro Bewerb wird mit max. 8 Mannschaften
gespielt, also rasch anmelden!

Anmeldungen telefonisch bei: Roman Kropf
(0664/2239199)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Hupfburg für die „Kleinen“-Besucher!



Bettina Manhart bei der Übergabe der Leibchen an den Damenfußballclub.

Altbürgermeister Johann Schwarz feierte runden Geburtstag

Man glaubt es kaum, der rüstige Altbürgermeister der Gemeinde Ottendorf, Johann Schwarz, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag.

Um diesen Ehrentag auch gebührend zu feiern, lud Ökonomierat Johann Schwarz seine Familie, viele gute Freunde und Bekannte zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Haberl & Fink's nach Walkersdorf ein.



Bgm. Josef Haberl gratulierte Altbürgermeister Johann Schwarz.



LAbg. Franz Majcen schloss sich den Glückwünschen an.

Im Rahmen der Feierlichkeiten überbrachten Bürgermeister Josef Haberl und Vizebürgermeister Ewald Deimel seitens der Gemeinde die herzlichsten Glückwünsche und würdigten die politischen und menschlichen Leistungen des beliebten Altbürgermeisters. Landtagsabgeordneter Franz Majcen schloss sich den Gratulationen an.

Neuübernahme Spar-Markt

Aufgrund einer privaten Entscheidung von Franz Lafer, den Spar-Markt in Ottendorf zu schließen, nahm ich diese große Chance und somit eine weitere Herausforderung meinerseits wahr. Ich beschloss,



Maria Karner und ihr Team

nach jahrelanger Tätigkeit im Einzelhandel als Selbständige dieses Spar-Geschäft weiterzuführen. Nach dreitägiger Umbauzeit eröff-

nete ich gemeinsam mit meinen drei Angestellten den im neuen Glanz erstrahlten Spar-Markt.

Wir möchten uns bei allen Kunden bedanken, die uns ihre Treue, besonders an diesen Tagen wieder ganz berührend gezeigt haben. Neben einem Kaffeeautomaten wird es ab heuer auch Schulartikel, wie Hefte und dergleichen, zu kaufen geben. Mein Team und ich werden uns auch weiterhin bemühen, die Anliegen und Wünsche unserer Kunden zu erfüllen.

Zahlreiche Bewohner von Ottendorf und Umgebung kamen anlässlich der Eröffnung am 5. Juni 2009 und konnten sich vom breit gefächerten Angebot in angenehmer Atmosphäre überzeugen. Im Team von Maria Karner sorgen Sandra Maier, Gabriele Knapp und Elisabeth Hödl

für ein freundliches Kundenservice. Bürgermeister Josef Haberl, Vizebgm. Ewald Deimel und GK Josef Schiefer gratulierten seitens der Gemeinde und wünschten der neuen Jungunternehmerin viel geschäftlichen Erfolg.



Der Gemeindevorstand gratulierte der Jungunternehmerin.

Obmannwechsel bei der Raiffeisenbank Ilz

Die Generalversammlung der RB Ilz wählte dieses Jahr einen neuen Vorstand.

Die Raiffeisenbank Ilz präsentierte bei der Generalversammlung im Gasthaus Haberl Walkersdorf zufriedenstellende Vorjahreszahlen. Auf der Tagesordnung stand dieses Mal auch die Neuwahl des Vorstandes, wobei es hier aufgrund der Altersklausel zu Änderungen kam. Herbert Maier, der seit 2001 das Amt des verantwortungsbewussten Obmannes ausübte, konnte ebenso wie die Vorstandsmitglieder Herbert Auner, Franz Reisenhofer und Johann Wagner bei der diesjährigen Wahl nicht mehr kandidie-

ren. Der neue Vorstand besteht aus Rupert Fleischhacker, Franz Lederer-Grabner, Walter Schmid, Walter Stocker und Wolfgang Weiß, an der Spitze der Raiffeisenbank Ilz steht mit Wolfgang Schwarz nun ein Landwirt aus Ziegenberg. Herbert Maier wurde in Würdigung seiner Tätigkeiten zum Ehrenobmann ernannt.

Erfreulich verlief das Bilanzjahr 2008. Trotz schwieriger Zeiten konnte ein Betriebsergebnis von

1,55 Mio. Euro erzielt werden, die Bilanzsumme erhöhte sich auf insgesamt 157,6 Mio. Euro. Während sich die Spar- und Girovolumen im Vorjahr auf etwa 91 Mio. Euro beliefen, konnten die Ausleihungen überdurchschnittlich auf 121 Mio. Euro gesteigert werden.



Der neue Vorstand der Raiffeisenbank Ilz freut sich über das positive Bilanzjahr 2008

Senioren- urlaubsaktion

Auch heuer wieder organisierte der Sozialhilfverband Fürstentfeld die Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark. Diesmal war die Nachfrage nach freien Plätzen enorm und so konnten alle 21 Teilnehmer aus der Gemeinde Ottendorf an der Urlaubsaktion teilnehmen.

Der Großteil unserer Senioren entschied sich für Birkfeld als Urlaubsziel und so verbrachten die Teilnehmer zehn wunderschöne und erholsame Urlaubstage im Gasthof Birkfelderhof, wo sie auch von Bürgermeister Josef Haberl besucht wurden.



Bgm. Josef Haberl besuchte die Senioren in Birkfeld.

Frühlingsbrunch bei Haberl & Fink's

Unter dem Motto „Wir fangen den Frühling ein“ luden das Gasthaus Haberl und Fink's echte Delikatessen im April zum Frühlingsbrunch nach Walkersdorf.

Bei entspannter Atmosphäre und strahlendem Sonnenschein verwöhnten die drei jungen Gastgeber Bettina und Hans Peter Fink und Mario Haberl mit Hilfe der besten Produzenten und Weinbauern der

Region ihre zahlreich erschienen Gäste mit allerlei Köstlichkeiten.

Die junge Jazz-Band „Jazz Pa Ti“ sorgte für eine angenehme und ausgelassene Stimmung und als besonderes Highlight gab es eine Ausstellung des kreativen Schmuckdesigners Anton Kerecz, der das Team von Fink's Delikatessen in neuem Glanz erstrahlen ließ.



Johann Lafer zu Gast bei Fink's echten Delikatessen

Am Dienstag, den 9. Juni, bekam Walkersdorf einen berühmten Besucher. Starkoch Johann Lafer, bekannt aus dem deutschen Fernsehen, war wieder einmal in seiner „alten Heimat“, der Steiermark, unterwegs, und das natürlich nicht ohne Grund.

Der sympathische Steirer hat seine Wurzeln nicht vergessen und sieht sich selbst als eine Art „Botschafter“ für die Steiermark. Mit großer Leidenschaft promotet er unsere Region in Deutschland. Dieses Mal war er gemeinsam mit einem Team der deutschen Zeitschrift „Essen & Trinken“ unterwegs, um einige steirische Betriebe vorzustellen.

Dies führte ihn auch in die Produktionsstätte von Fink's echten Delikatessen, wo er begeistert bei der Produktion der Schwarzen Nüsse zusehen durfte. Zum Abschluss tischte ihm Hans Peter Fink noch ein def-

tiges Gulasch auf, über das sich Johann Lafer besonders freute. Ein

Koch versteht eben doch am besten, was anderen Köchen so schmeckt.



v.l. Hans Peter Fink, Starkoch Johann Lafer, Bettina Fink-Haberl, Mario Haberl und Bgm. Josef Haberl



Sommerfest "im Zeichen der Paradeis"

am 26. Juli 2009 ab 16.00 Uhr

Gasthaus Haberl und Fink's echte Delikatessen

Neben sommerlich-leichten Gerichten rund um die Paradeis bieten wir auch viele Fleisch- und Fischspezialitäten in Verbindung mit echten Delikatessen.

Preis pro Person
all inclusive (Essen + Getränke)

VVK: € 28,- AK: € 30,-

Gastköche:

Werner Pichlmaier (Sacher Wien)
Rene Leitgeb (Sacher Graz)
Johann Reisinger
(Kochlehrer u. Paradeisexperte)
Peter Troißinger jun.
(jüngster Küchenmeister der Steiermark)

"Paradeis-Styling":

Gabriele Sofie Hairstyling

Mit dabei:

Pardeiser (Weber)
Schinken (Tschürtz)
Mangalitza (Krispel)
Käse (Masser)
Säfte (Kaufmann)
Schnäpse (Gölles)
Weine (Kirnbauer, Skoff,
Thaller, Weinek)
Sekt (Halbedl)

Musik:

Jazz Pati
Bextar

Gospel-Einlagen:

Kulturkreis Ottendorf

Dekoration:

Meisterflorist
Andreas Stern

Karten erhalten Sie im Gasthaus Haberl, in Fink's Delikatessen Shop
oder per Vorreservierung unter 03385/260 bzw. office@finks-haberl.at

Fanclubfest bei Michi Kirchgasser

Viele „Kirchi“-Fans aus ganz Österreich - darunter auch Fans aus der Gemeinde Ottendorf – sind am 20. Juni 2009 nach Filzmoos angereist und trafen sich zum Kirchi-Fanclubfest auf der Reitalm. Bei toller Stimmung wurde gegrillt und gefeiert und so verbrachten die Fans von Michi Kirchgasser gemütliche Stunden mit ihrem Idol auf der Reitalm. Ein Highlight war die Veranstaltung einer Tombola. Norbert Fasching aus Ottendorf war der Glückspilz und gewann den Hauptpreis: Ein Paar Atomic Slalom Rennski.



Michi Kirchgasser mit dem Gewinner des Hauptpreises, Norbert Fasching.

Guter Saisonstart

Ein guter Saisonstart gelang Marco Artauf (13 Jahre) aus Ziegenberg in der Motorrad Trial Staatsmeisterschaft (bis 16 Jahre). In acht Rennen konnte Marco bereits fünf Siege und drei 2. Plätze einfahren.



Österreichische Frauen-Bundesliga, Heike Manhart spielt mit!

Dass Heike Manhart großes Interesse am Fußballsport hat, zeigte sich bereits sehr früh. Von Kindesbeinen an wollte sie schon immer kicken und mit den Buben mithalten. Im zarten Alter von fünf Jahren spielte sie bereits ihr erstes Meisterschaftsspiel in der U8 in Ottendorf. Anschließend kickte sie in der Schülerliga in Gleisdorf. Mit zwölf Jahren spielte sie in der steirischen Auswahl, wo Heike die Mannschaft zwei Jahre lang als Kapitän führte. Mit 14 Jahren kam sie dann zum Bundesligaverein LUV Graz und wurde dann mit 16 Jahren ins U17 bzw. U19 Nationalteam einberufen. Zu ihren bisher größ-

ten Erfolgen zählte die Einberufung ins U19 Nationalteam im Länderspiel gegen Italien in Rom sowie Europameisterschaftsqualifikationsspiele gegen Ukraine, Belgien, Norwegen und Ungarn. Derzeit besucht Heike das Sportgymnasium HIB Liebenau in Graz.



Hochwasser in der Gemeinde

Das Hochwasser am 24. Juni dieses Jahres machte auch vor der Gemeinde Ottendorf nicht Halt. Aufgrund des lang anhaltenden starken Regens standen innerhalb kürzester Zeit Ortsteile in Ottendorf wie z.B. der gesamte Sportplatz mit Trainingsplatz unter Wasser. Die Feuerwehr stand im Dauereinsatz und musste kurzzeitig Straßen sperren, da sie unpassierbar waren. Wegen Hangrutschungen und Straßeneinbrüchen musste auch der „Hochleitenweg“ in der KG Ziegen-

berg für den gesamten Verkehr gesperrt werden. Zahlreiche Keller standen unter Wasser und wurden von den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Ottendorf ausgepumpt.



Kutschen-Fahrkurs mit Prüfung in Ottendorf

Kurz vor Ostern fand in Ottendorf eine Fahrprüfung im zweispännigen Kutschenfahren statt. Einige Mitglieder der Reit- und Fahrge-meinschaft FRITZ absolvierten bei strahlendem Sonnenschein die Prüfungs-fahrt auf der Straße sowie im Gelände und stellten sich danach den mündlichen Fragen der beiden Prüfer. Es wurden Kenntnisse aus den Bereichen Pferdehaltung, Veterinärkunde, Giftpflanzen sowie Gespann-, Geschirr- und Wagenkunde abgefragt. Das erfahrene Haflingergespann Sissi und Nina



Die frischgebackenen Kutscher Ingrid Fritz, Monika Janosch, Sabine Bernhard, Georg Fritz, Hermann Timischl mit Fahrlehrer Josef Scheibelhofer und den beiden Prüfern Mooshammer und Berner.

wurde von der Familie Fritz zur Verfügung gestellt und hat alle Beteiligten erfolgreich durch die Prüfung gebracht. Optimal vorbereitet wurden alle durch den Fahrlehrer Josef Scheibelhofer aus St. Marein.

Die Gemeinde Ottendorf gratuliert den frischgebackenen Kutschern recht herzlich und wünscht bei allen Fahrten recht viel Spaß und ein unfallfreies wieder nach Hause Kommen.

GR Bernd Wenzel



Monika Janosch bei der Fahrprüfung

Ottendorf im Bild



Foto: Charlotte Turek

UNSERE KOMPETENZ ZEICHNET UNS IN ALLEN SPARTEN AUS!!!

**Hoch- und Tiefbau, Straßen- und Leitungsbau,
Asphaltierungen, Pflasterungen sowie die Gestaltung
von Außenanlagen!**

Wir beraten Sie gerne und kostenlos!

**Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Gemeinde:
Hr. Hirmann Kurt, Tel.Nr. 0664-3517017**

**TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG STEIERMARK**

Gleichenberger Straße 55
8330 Feldbach
Tel. +43 (0) 3152/2216-0
Fax DW 55
office.feldbach@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



...Kompetenz aus gutem Grund

Connected:09

Noch bis Oktober 2009 ist im Schloss Pöllau in Pöllau bei Hartberg die Installation 'Connected:07', die 2007 in Walkersdorf entstanden ist, zu sehen.

Unterschiedliche Objekte, die von verschiedenen KünstlerInnen während ihres Aufenthaltes in Walkersdorf im Jahr 2006 und 2007 gestaltet wurden, werden in einer echten alten oststeirischen Bauernhofküche präsentiert.

Neben dem Kunstschwein von Belinda Ziegler, den Spinnennetzen von Eva Nina Cajnko und dem Schamanen von Primož Oberžan werden in der Ausstellung auch einige Arbeiten der polnischen Künstlerin Magda Bielez, die im Jahr 2006 zwei Monaten in Walkersdorf zu Gast war, präsentiert.

Weiters gibt es die ursprünglich für den Wd8 Kuhstall gestaltete Installation 'Loch im Raum' von der slo-



wenischen Künstlerin Rene Rusjan und eine Diashow mit der Fotodokumentation vom Walkersdorfer Fotograf Franz Bauer.

Aufbauend auf das Projekt 'Connected:07' findet im Juli 2009 das Projekt 'Connected:09' statt.

Auch diesmal sind wieder sechs KünstlerInnen aus verschiedenen Ländern eingeladen.

Sie werden hauptsächlich im Naturpark Pöllauer Tal arbeiten, werden aber bestimmt auch einen Tag in Walkersdorf auf Besuch kommen.

Mehr Info, Fotos und Videos gibt es auf:
www.wd8.at

Der Bürgermeister von Pöllau posiert gemeinsam mit dem berühmten Schwein aus Walkersdorf im Schloss Pöllau.

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Bezirk Hartberg

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 25. Juli 2009, um 10 Uhr im Gasthof "Zur Lebing Au", Josef-Hallermayer-Str. 30, 8230 Hartberg ein Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme". Seminarleitung: Dr. Stephan

Sommer. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos.

Anmeldung und Info unter: Telefon 0800 - 21 00 23 kostenfrei. www.rauchfreie-gemeinde.at



**PAPIER-LOTTO-TABAK
MANFRED STENGG
8311 MARKT HARTMANNSDORF**

Alles für die Schule

Büroartikel

Kleine Geschenke

Spielwaren

Kleiderreinigung

Bestellware

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!

Persönliche Beratung

Wir nehmen uns in der Bankstelle in Ottendorf von Montag bis Samstag entsprechend unserer Schalteröffnungszeiten für Sie Zeit.

Selbstverständlich können Sie auch mit Ihrem Berater einen individuellen Termin vereinbaren.

Finanzieller Lebensbegleiter

Wir optimieren gemeinsam mit Ihnen einmal jährlich Ihre finanzielle Situation.

Rasche Entscheidung

Wir treffen Entscheidungen rasch vor Ort.



Raiffeisen Fondsfestwochen

Gerade in bewegten Zeiten wie diesen ist es wichtig, ruhig und überlegt vorzugehen.

Aus unserer über 100jährigen Erfahrung wissen wir: Wenn's ums Geld geht ist es am Allerwichtigsten anzufangen.

Den ersten Schritt zu tun. Jetzt.

Und dann regelmäßig am Ball zu bleiben. Lassen Sie die Zeit für sich arbeiten!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Raiffeisenbank Ilz
Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf
www.rbilz.at



Folge Nr. 21 der Serie Wegkreuze, Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde



Nach einer kurzen Gebetsbetrachtung am Gedenkkreuz beim Anwesen der Familie Mock führt mich diesmal der Weg zur nächsten Station durch unseren schönen Ort Ottenendorf! Ist uns überhaupt bewusst, in welch schönem Ort wir leben? Mit offenen Augen und staunendem Herzen marschiere ich am Kirchplatz vorbei, durchs Dorf hindurch zur Wohnanlage Anna Hof. Dort steht ein wunderschönes Kreuz! Leider war es mir diesmal nicht möglich, Genaueres über die Ursache, warum dieses Kreuz einmal errichtet wurde, zu erfahren. Die Familie Alois und Juliana Brodtrager waren die Vorbesitzer dieses Bauernhofes, wo sich ein reges Dorfleben abspielte. Mit dem frühen Tod ihres Sohnes Anton

am 2. Mai 1963 verlor der Bauernhof seinen Nachfolger. Vater Alois Brodtrager verstarb am 23. Oktober 1967. Mutter Juliana starb am 27. Dezember 1981 in Stang bei Hatzendorf. Sie war in Pflege bei ihrer Schwiegertochter Anna Niss. Eine Zeit lang war dieses Kreuz nicht mehr an seinem Platz. Unser Künstler Martin Liendl hat Josef Niss auf das Fehlen des Kreuzes angesprochen und ihm gut zugeredet, es doch wieder aufzustellen, was dann auch geschah. So ist uns allen ein Glaubenszeichen erhalten geblieben.

Heiliges Kreuz, du Siegeszeichen, selig wer auf dich vertraut; sicher wird sein Ziel erreichen, wer auf dich im Leben schaut. *Manfred Schaller*

Pfarrausflug nach Hollenegg

Mit zwei voll besetzten Bussen fahren wir nach Hollenegg und besichtigten zuerst die Pfarrkirche im Hof des Schlosses Hollenegg, die sich im Privatbesitz des Grafen Liechtenstein befindet. Kaplan Windisch erzählte uns ausführlich von der Geschichte der Pfarre und der Gemeinde.

In den Wintermonaten (Oktober – April) finden in der Pfarrkirche keine Gemeindemessen statt, da eine Beheizung nicht möglich ist. Daher feierten wir den Gottesdienst in der Patrizikirche, die im Jahr 2007 vollständig renoviert wurde.

Das nächste Ziel unseres Ausfluges war das Heimathaus unseres Kaplans. Seine Eltern und sonstigen Angehörige nahmen uns liebevoll auf, bewirteten uns mit Wein, Säften und frisch zubereiteten Kuchen.

Auch durften wir den Schäferhund namens Ramses, ein treuer Weggefährte unseres Kaplans, kennen lernen.

In der Heurigenschenke Wolf in Frauental fand dann bei ausgiebigem Essen und Trinken ein würdiger Abschluss des Pfarrausfluges statt.

Mein aufrichtiger Dank gilt Kaplan Windisch für die umsichtige Leitung. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch Erna Wendler für die Organisation des Pfarrausfluges aussprechen.

Einhelliger Tenor der Teilnehmer: Es gibt nächstes Jahr wieder einen Pfarrausflug.

Engelbert Lafer Pfarrgemeinderat

Kaplan Windisch mit Schäferhund Ramses



Die Maibeter von Breitenbach

Im Monat Mai trafen wir uns wieder täglich um halb acht Uhr am Abend zum Maigebet in der Dorfkapelle Breitenbach. Mit einem Gebet zur Gottesmutter, zwei Geheimnisse vom Rosenkranz, die Lauretanische Litanei, oder mit der gesungenen Muttergottes – Litanei, haben wir Maria, die von den Völkern gepriesen wird, unsere Ehre erwiesen. Schlussgebet war immer „Der Engel des Herrn“ und ein „Vater unser“ für die lieben Verstorbenen. Nach unserem gemeinsamen Gebet gab es immer eine Agape, außer am Freitag, da wurde gefastet.



Am Mittwoch, dem 13. Mai, haben wir unserer lieben Juli Gosch nachträglich zum 80er gratuliert. Durch ihre liebenswürdige und beschenkende Art ist sie uns allen ans Herz gewachsen und so wollten auch wir sie mit unserem Gebet und mit einer kleinen Feierstunde beschenken. Als Überraschung für die Feierstunde spielten die zwei flotten Musikanten, Johann Wagner, der Lustige und Anton Deimel, der Schöne, auf! Danke allen, die zum Gelingen dieser Feierstunde beigetragen haben!

Ein herzliches „Vergelts' Gott!“ den Maibetern von Breitenbach für ihre Treue und für ihre Liebe zur Mutter Gottes!

O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen.

Erstkommunion

Am Donnerstag, den 21. Mai 2009, wurde heuer das Fest der Erstkommunion gefeiert. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf begleitete bei strahlendem Sonnenschein 16 Kinder, die Paten/Patinnen, die Tischmütter, Kaplan Windisch und alle Gäste vom Schulhof in die Kirche. Dort wurde der Festgottesdienst musikalisch von den Lehre-

rinnen der Volksschule Ottendorf, Monika Glössl und Matthias Matzer, umrahmt.

Pepperl Egger hat, wie alle Jahre, das Hochamt mit den Kindern sehr schön und würdig gestaltet.

Mit einer Agape der katholischen Frauenbewegung fand dieser gelungene Festtag einen würdigen Abschluss.



Eltern-Kind-Gruppe in Ottendorf

Bereits seit zwei Jahren gibt es in der Pfarre Ottendorf eine Eltern-Kind-Gruppe. Die Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren treffen sich, gemeinsam mit ihren Eltern, alle zwei Wochen zu einer Kinderstunde. Die Stunden finden, je nach Jahreszeit, im Kindergarten oder im Pfarrheim statt.

Initiiert haben die EK-Gruppe Silvia und Anton Teuschler und Edith Almer. Einige Mütter betreuen die einzelnen Stunden. Zusammen mit den Kindern werden Themen rund um den Glauben erarbeitet, Geschichten aus der Bibel erzählt und für die Kinder erfahrbar gemacht. Besonders viel Freude haben alle am gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Am Pfingstmontag fand das Sommerfest der EK-Gruppe statt, das auch von Dechant Peter Rosenberger und Kaplan Josef Windisch

besucht wurde. Mit viel Spiel und Spaß, und natürlich mit gutem Essen, war das Fest ein voller Erfolg.

Bevor die Eltern-Kind-Gruppe in die Sommerpause geht, wird am 12. Juli die Sonntagsmesse von den EK-Kindern musikalisch gestaltet. Im Herbst geht's dann wieder los. Wenn Sie und Ihre Kinder Lust haben, bei der EK-Gruppe mitzumachen, setzen Sie sich mit Familie Teuschler in Verbindung.

Killian, Maria, Yasmin und Ines beim Geländespiel rund um die Kirche



Tag der Begegnung

Der Anmarsch - Am 16. Juni 2009 konnte sich das Wetter nicht entscheiden. Soll es regnen oder soll doch die Sonne hervorkommen? Wenn man nichts vorhat, spielt es ja keine Rolle. Aber wir Ottendorfer und die Ilzer Pfarrbevölkerung, wir wollten uns ja bei der Kapelle in Ziegenberg zu einer Vesper mit anschließender Agape treffen. Um 17 Uhr ging es los mit ca. 70 Personen, viele davon mit Regenschirmen im Gepäck. Da wir die kürzere und damit schnellere Strecke von Ottendorf aus hatten, konnten wir uns die Sitzplätze vor der Kapelle in Ziegenberg noch aussuchen. Als dann die ebenfalls sehr zahlreich teilnehmenden Ilzer die Kapelle erreichten, wurden die Sitzplätze knapp.

Die Feier - Zu Beginn erzählte Altbürgermeister Schwarz, wie es zum Neubau der Kapelle kam. Bei der



Vesper wurde viel gesungen, u. a. auch ein Kanon mit vier Gruppen. Nach dem Schlussgebet gab es für alle vorm Nachhausegehen noch eine kräftige Stärkung in Form von sehr gutem Bauernbrot, ausgezeichneten Aufstrichen und

erfrischenden Getränken.

Der Regen - Als nur mehr ein paar „Zusammenräumer“ vor der Kapelle zum gemütlichen „Ratschen“ ausharrten, kam der Regen, der dem sehr gelungenen Fest ein plötzliches Ende machte.

Zur lieben Erinnerung an Maria Scheucher



Maria Scheucher war von 1977 bis 1995 Pfarrhaushälterin bei unserem Pfarrer Vinzenz Ehmman. Vielen von uns ist sie noch in guter Erinnerung. Ihre einfache und gütige Art, ihre über-

aus große Fürsorge um das Wohlergehen unseres Pfarrers und stets bemüht, Kirche, Pfarrhof und Garten in rechter Ordnung zu halten. Sie diente ohne öffentliches Aufsehen immer im Hintergrund, in der Stille! 358 Tage im Jahr war unsere liebe Maria im Dienste unserer Pfarre. Eine Woche im Herbst fuhr sie jedes Jahr nach Hause zu ihren noch lebenden Geschwistern. An sich selbst dachte sie kaum! Am 15. April 1995, es war der Karsamstag, erlitt sie im 69. Lebensjahr einen Schwächeanfall. Jeder, der mit den Vorbereitungen zum Osterfest zu tun hat, weiß, wie arbeitsintensiv diese Tage sind. Im LKH Feldbach wurde dann zu Maria Scheucher gesagt, dass sie nicht mehr nach Ottendorf gehen kann, da sie aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst als Pfarrhaushälterin nicht mehr ausüben sollte. Die Folge war, dass unsere Maria, vor lauter Sorge

einen Schlaganfall erlitt. Nun war sie ein Pflegefall. Doch der Herrgott hat auf seine treue Dienerin nicht vergessen. Bei der Familie Peter und Hermine Trummer in Saaz bei Paldau fand unsere liebe Maria ein neues, ja gutes Zuhause.

Am 18. April 2009 ging Maria Scheucher im 83. Lebensjahr, nach vielen Pilgerstationen (Arbeitsstellen) Pfarre Gnäs, Pfarre Weizberg, Pfarre Paldau, Pfarre Ottendorf, für immer nach Haus. Auch wir, eine Gruppe von 18 Personen, gaben am Begräbnisstag, den 21. April 2009, unserer lieben Maria in Gnäs die letzte Ehre. Eine große Blumenschüssel mit lebenden, von ihr so geliebten Blumen, mit dem Spruchband: „Vergelt's Gott“ Maria! Pfarre Ottendorf, schmückt nun ihr Grab.

Manfred Schaller



BIKINI SUCHT

**Pfirsichhaut für
perfekten Sommerlook**

Die Zeit wird knapp – der Bikinicountdown läuft!

Samtweiche Haut in nur 2 Wochen

und ihr Sommer wird unvergesslich!



Nur für kurze Zeit!

€ 259,00



für sie & ihn

Wrap'n go ist für figurbewusste Damen und Herren geeignet und begeistert Menschen aller Altersgruppen. Schließlich war es noch nie so einfach, etwas für seine Figur zu tun. Wirksam, kostengünstig, wann und wo sie wollen - und vor allem ganz ohne Terminvereinbarung!



**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA

BUNTER BILDERBOGEN



Sommerkindergarten

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Gemeinde Otten-dorf an der Rittschein auch in diesem Jahr wieder allen Eltern als Service an, den **Kindergarten Otten-dorf** von Ferienbeginn bis zum **7. August 2009** offen zu halten.

Für diesen Kindergartenbesuch im Sommer wird ebenso **KEIN** Kindergartenbeitrag verrechnet.

Aufgrund der Genehmigung einer alterserweiterten Gruppe können während dieser Zeit nun Kinder ab drei Jahren bis zur Beendigung der Volksschulzeit betreut werden.

Anfragen und Anmeldungen können direkt im Kindergarten Otten-dorf erfolgen.

Neues aus der Wiki-Nachmittagsbetreuung

Das war 2008/2009 in der Nachmittagsbetreuung!

Wieder neigt sich ein lustiges und spannendes Betreuungsjahr dem Ende zu. Zu Beginn des Jahres starteten wir mit sechs Kindern, mittlerweile nutzen neun Kinder das Angebot einer abwechslungsreichen Betreuung. Wir sind zu einem klei-

nen, aber feinen Team zusammengewachsen, in dem jedes Mitglied geschätzt und auf die jeweiligen Bedürfnisse eingegangen wird.

Höhepunkte in diesem Schuljahr waren der gemeinsame Badeausflug vor Weihnachten in das Hallenbad Feldbach, die kleinen Ausflüge zu den Kindern, wo wir sehr nett von den Eltern empfangen und bewirtet wurden und natürlich die vielen kleinen Geburtstagsfeiern in der Betreuung.

Als Abschluss dieses Betreuungsjahres fahren wir in der letzten Schulwoche wieder ins Freibad nach Söchau, worauf sich die Kinder schon riesig freuen.

Ich möchte mich am Ende dieses Betreuungsjahres wieder



bei den Eltern der Kinder bedanken, die mich bei meinen außerordentlichen Aktivitäten immer tatkräftig unterstützen. Den Kindern und den Eltern wünsche ich erholsame Ferien und den Kindern, die nun die Schule und somit auch die Nachmittagsbetreuung verlassen, wünsche ich einen erfolgreichen Start in der neuen Schule.

Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen im Herbst. *Bettina Tauchmann*



Tagesmütter

**Jeder hat das
Recht auf
Einzigartigkeit!**



Wir feiern gerne und freuen uns mit jedem Geburtstagskind auf ein fröhliches neues Lebensjahr!



Einen erholsamen Sommer und viel Freude mit einander wünschen Tagesmutter Erni Brodtrager mit Silke, Jonas, Matthias, Nico, Alina, Tobias und Viola.

Zwei neue Tagesmütter in Ottendorf:

Brigitte Troger betreut bereits seit April Kinder und Irene Fuchs startet mit September 2009.

Beide haben noch freie Betreuungsplätze!

Anfragen im Büro der Tagesmütter Fürstenfeld:

Tel. 03382 / 51980 (vormittags)



SCHULISCH betrachtet

2008/09 – ein aufregendes Schuljahr!

Im Juni 2008 traf es uns wie ein Blitz: Wir erhielten erstmals- wie schon viele Schulen in unserem Bezirk zuvor – nicht mehr das vollständige Kontingent an Stunden. Das bedeutete, es mussten Klassen zusammengezogen werden, wo es nur ging. Für eine Schule, die bisher anders organisiert war, ein großer Umstellungsprozess!

Es ist meinem TEAM zu verdanken, dass wir neben den neuen Herausforderungen dennoch unsere pädagogischen Schwerpunkte beibehalten und somit unserem Motto „Lernen durch Erleben“ treu bleiben konnten.

Bei allen unseren vielen Aktivitäten standen stets das einzelne Kind, seine Persönlichkeit und seine individuellen Lernfortschritte im Mittelpunkt. Gespickt mit Spaß und Freude am (Er-)Leben und Lernen wurde daraus ein bunter und sehr ertragreicher Unterricht.

Die Volksschule Ottendorf wird diesen Weg auch nach den anstehenden personellen Veränderungen beharrlich weiterverfolgen und seinen guten Ruf zu verteidigen wissen.

Liebes Kollegium, 5 Jahre lang waren wir im Bezirk FF als das „Power-Team“ weitreichend bekannt. Ich bedanke mich herzlich dafür, dass Ihr in dieser langen Zeit meine Wunschträume bezüglich einer „pfiifigen“, etwas „anderen“ Schule mitgeträumt- und mitgetragen habt!

Danke
für diese
TOLLE Zeit!

*Ihre
Ulrike Hofen-Turek*



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Schule mit Pfiif!

8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. & Fax: 03114/2410 - E-Mail: vsottendorf@aon.at



www.vs-ottendorf.stsnet.at



16. Juni 2009 Die VS Ottendorf/R. wird zur „Gesunden Schule“



Eine Delegation aus Gemeinde, Elternverein und Schule bekam die große Auszeichnung unserer Arbeit im Festsaal der PH Steiermark von Landeschulratspräsident Mag. Wolfgang Erlitz im Beisein von LSI Hofrätin Helga Thomann und Vizepräsidentin HOL Elisabeth Meixner überreicht. Wir freuen uns sehr über das Zertifikat „**Gesunde Schule**“!

2008/09 war in vielerlei Hinsicht ein überaus „ertragreiches“ Jahr!



Im November erhielten wir die Auszeichnung zur „Buchklubschule“, da wir uns für das Lesen und das Lesetraining sehr stark machen.

Dipl.-Päd. Bettina Gutzwar schloss im Juni 2009 ihre Ausbildung zur „**Les-Expertin**“ ab.

VOL Irmgard Sorko wurde „**Dank & Anerkennung**“ für ihre langjährige Tätigkeit als Buchklubreferentin von Seiten des Bezirksschulrates ausgesprochen.





Das Projekt Pri.i.c.KEL verwandelte unsere Kinder-Garderobe in ein abenteuerliches Aquarium!

Ein großes Danke an alle HelferInnen und Sponsoren!

SMS vom Steinzeitmensch



Vier neue PCs (Spende der Fa. SAPPI-Gratkorn) wurden angeschafft.

Das **Internet** ist seit Jänner 2009 nun auch in allen Klassen verfügbar und ist bereits Teil der Unterrichtsarbeit.

Höhlenwelt trifft Internet

Die 4. Klasse ist Bezirksieger bei der Safety Tour 2009!

Die Überraschung und die Freude waren groß!



Beim Landesbewerb konnten wir den 7. Platz erreichen. Wir waren sehr stolz auf unseren Pokal!



Lernstudio Kristine Schreilechner

Es blühen die Rosen, viele Gewitter ziehen über's Land und ein Schuljahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu. Ich möchte nicht unbedingt Trockenes, Informatives berichten, sondern ein kleines Plädoyer für alle die Kinder und Jugendlichen halten, die im Laufe der letzten Monate meist einmal in der Woche eine Stunde mit mir verbracht haben. Ich denke oft, wie schön es doch ist, dass meine Arbeit soviel mit Leben, Fühlen und Denken zu tun hat. Jeden Tag kann ich diesen jungen Menschen dabei zusehen, wie sie mutig und ausdauernd sich mit dem Auseinandersetzen, was nicht unbedingt leicht für sie ist. Ob das jetzt der Mathestoff ist oder die Rechtschreibung, die einfach nicht funktionieren will, ob es das Auf und Ab in der Pubertät ist oder eine schwer kranke Mutter, ob es der Biole-

rer ist, der einen wirklich nicht mag oder die zu hohen Erwartungen der Eltern, die einen noch mehr unter Druck bringen, so Vieles ist immer wieder nicht im Lot und deshalb anstrengend. Aber die Kinder und Jugendlichen halten viel aus, geben nicht auf und ich will und kann sie beim Üben, Sprechen, Ändern, Lernen, Spielen, Malen, Singen, Spüren, Entdecken und mehr begleiten. Ihnen zusehen zu können, daran teilnehmen zu können, ihnen bei ihrem Wachsen, ihrem Kampf, dem Entwerfen von Lösungsmöglichkeiten, dem Ablegen alter Gewohnheiten und Erlernen von Neuem helfen zu können, verlangt mir viel Geduld, Vorbereitung, Zeit, Liebe, Wissen ab, aber es füllt mein Herz und das habe ich mir immer gewünscht in meiner Arbeit. Unsere Kinder leben jetzt und lernen für's Leben, führe



Zukunft. Ihnen wünsche ich allen, dass sie ein warmes Herz haben und später einmal auch eine Arbeit, die sie interessiert, die ihnen liegt, nur so werden sie sie gut und befriedigend erledigen. Dass sie dieses Ziel erreichen, das können wir mit Aufmerksamkeit, Zeit, Liebe, Verständnis, Konsequenz, genauem Hinsehen und Hinspüren und vielem mehr unterstützen, es wird sich lohnen. Ich wünsche allen Menschen in und um Ottendorf, klarerweise allen Kindern und Jugendlichen besonders, einen schönen Sommer!

Kristine Schreilechner



Bücherei Ottendorf

Lesen macht Spaß - Lesen entspannt - Lesen verbindet - Lesen bildet - Lesen beruhigt

Sommerzeit – Ferienzeit Lesezeit?

Der Sommer ist da! Nach einem ereignisreichen Schuljahr freut man sich auf die wohlverdienten Ferien. Heuarbeiten und viele bäuerliche Tätigkeiten sind bei den meisten schon erledigt und auch alle anderen Arbeitnehmer, Studenten, Eltern und Kinder sehen der heißersehten Urlaubszeit entgegen. Der eine oder andere hat auch ein oder mehrere Bücher im Reisegepäck und nimmt sich vor, am Strand, Pool oder auch zuhause, endlich einmal ohne Zeitdruck und entspannt, zu lesen.

Ich möchte daher wieder zwei Bücher vorstellen:

Die vergessene Welt von Arthur Conan Doyle: Anfang des 20. Jahrhunderts reist der Wissen-

schaftler Challenger mit seiner Forschergruppe ins tiefste Amazonasgebiet. Auf der Suche nach einer vergessenen Welt entdecken sie angeblich seit Millionen von Jahren



ausgestorbene Dinosaurier. Das Buch ist sowohl für Erwachsene als auch Jugendliche sehr interessant und spannend und ist in Großdruck herausgegeben.

Das Buch des Smaragds von Agnes Imhof:

Der historische Roman handelt von der abenteuerlichen Suche nach einem verbotenen Buch und entführt die friesische Sklavin Atika von

Córdoba im Jahr 979 in ein faszinierendes Abenteuer zwischen Orient und Okzident.



Wer in den Sommerferien zuhause bleibt und in heimischen Wäldern nach Pilzen sucht – für diese gibt es in unserer Bücherei mehrere sehr gute

und anschauliche Pilzbücher.

Die bekannten Öffnungszeiten (montags 18 bis 19 Uhr und mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr) bleiben auch in den Sommermonaten aufrecht.

Ich wünsche Euch allen eine erholsame und spannende Sommer(lese)zeit...

*Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel*

Veranstaltungskalender

Juli

Samstag, 11.07.2009, Asphalt - Straßenturnier

Der Hobby-ESV Ziegenberg veranstaltet ein Asphalt-Straßenturnier am Ziegenbergweg.

Sonntag, 12.07.2009, Grillfest

Der Hobby-ESV Ziegenberg ladet zum Grillfest auf der Eisanlage in Ziegenberg mit Beginn um 10 Uhr ein.

Sonntag, 26.07.2009, Sommerfest

Das Gasthaus Haberl und Fink's Delikatessen laden ab 16 Uhr zum Sommerfest ein.

Freitag, 31.07.2009, Woazbrotn

Der Tennisverein Ottendorf ladet zum Woazbrotn beim Huber Franz in Walkersdorf ein.

August

Samstag, 01.08.2009, Riesenwuzzler-Turnier

Der Damenfußballclub veranstaltet ein Riesenwuzzler-Turnier ab 10 Uhr bei der Sportanlage Ottendorf.

Sonntag, 02.08.2009, Dorffest

Der ESV Walkersdorf ladet zum Dorffest mit Beginn um 10 Uhr auf der Eisanlage in Walkersdorf ein.

Sonntag, 16.08.2009, Helenasonntag

mit Pfarrfest im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Samstag, 29.08.2009, Hobbyturnier

Der ESV Walkersdorf veranstaltet ein Hobbyturnier mit Gastmannschaften auf der Eisanlage in Walkersdorf.

September

Sonntag, 06.09.2009, Familiengrillfest

Die ÖVP Ottendorf ladet zum Familiengrillfest beim Buschenschank Seidnitzer mit Beginn um 10 Uhr ein.

Samstag, 12.09.2009, Grillfest

Der Sparverein Egger ladet zum Grillfest mit Beginn um 11.00 Uhr beim Buschenschank Egger ein.

Sonntag, 13.09.2009, Woazoheitn

Der Jagdverein Walkersdorf ladet zum Woazoheitn mit Beginn um 10 Uhr bei der Eisanlage Walkersdorf ein.

Samstag, 19.09.2009, Musikerfest

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Musikerfest ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

Sonntag, 27.09.2009, Familienwandertag

Die SPÖ Ottendorf ladet zum Familienwandertag ein. Start von 9 bis 11 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf.

Oktober

Samstag, 03.10.2009, Feuerwehrfest

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Fest ins Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

Sonntag, 04.10.2009, Erntedanksonntag

in der Pfarrkirche Ottendorf

Samstag, 31.10.2009, Bockbieranstich

Der Tennisverein Ottendorf ladet zum Bockbieranstich in Veranstaltungszentrum Ottendorf ein.

November

Sonntag, 01.11.2009, Heldenehrung ÖKB

mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
14 Uhr Kriegerdenkmal Ottendorf
19 Uhr Kriegerdenkmal Walkersdorf

Sonntag, 08.11.2009, Kirchweihsonntag

in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag, 13.11.2009 bis Sonntag 15.11.2009, Hallenfußballturnier

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet ein Hallenfußballturnier im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 15.11.2009, Seniorennachmittag

der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim Ottendorf.

Sonntag, 22.11.2009, Kammermusikskonzert

Kammermusikskonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf.

Samstag, 28.11.2009, Donnersbachwalder

Nikolospiegel im Veranstaltungszentrum Ottendorf

Dezember

Montag, 07.12.2009, X-Mas Party

Der Damenfußballclub Ottendorf veranstaltet eine X-Mas Party im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 13.12.2009, Adventkonzert

Der Kulturkreis Ottendorf ladet zum Adventkonzert „Die Schöpfung“ in die Pfarrkirche Ottendorf ein.

Samstag, 19.12.2009, Ottendorf feiert Weihnachten wie es früher einmal war ...Der Tourismusausschuss und der Kulturausschuss laden zu dieser Veranstaltung ein. Am Kirchplatz in Ottendorf von 16 – 21. Uhr.

Donnerstag, 24.12.2009, Heiliger Abend

21:15 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf
ab 21:15 Glockengeläute, Turmblasen und Christmette in der Pfarrkirche Ottendorf

Freitag, 25.12.2009, Christtagsmesse

gestaltet vom Kulturkreis Ottendorf um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche Ottendorf

Samstag, 26.12.2009 – Donnerstag, 31.12.2009, Neujahrgeiger

Die Neujahrgeiger der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung.

Veranstaltungen TOP-Aktuell unter

www.ottendorf.com

Arztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im III. Quartal 2009

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Juli

04. – 05. Juli Dr. Dinges
11. – 12. Juli Dr. Musger
18. – 19. Juli Dr. Ernst
25. – 26. Juli Dr. Stock

August

01. – 02. Aug. Dr. Hasenburger
08. – 09. Aug. Dr. Kaufmann
15. – 16. Aug. Dr. Zechner
22. – 23. Aug. Dr. Dinges
29. – 30. Aug. Dr. Musger

September

05. – 06. Sep. Dr. Stock
12. – 13. Sep. Dr. Hasenburger
19. – 20. Sep. Dr. Zechner
26. – 27. Sep. Dr. Ernst

Urlaube:

Dr. Ernst am 08.08.2009
Dr. Dinges vom 20.07. bis 08.08.2009
Dr. Hasenburger vom 15.08. bis 31.08.2009
Dr. Stock vom 10.08. bis 29.08.2009
Dr. Zechner vom 13.07. bis 02.08.2009



Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf a.d.R.
03114/20 844

Dr. Dorothea Stock,
Markt Hartmannsdorf
03114/2091

Dr. Erhard Dinges,
Markt Hartmannsdorf
03114/2644

Dr. Peter Zechner
Großwilfersdorf
03385/8120

Dr. Martin Musger
Ilz
03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger
Ilz
03385/8130

Dr. Markus Kaufmann
Großsteinbach
03386/23386

Schon wieder den **Ärztendienst** verlegt?
Unter **www.ottendorf.com** ist er immer griffbereit.

Inwertgesetztes Vulkanland

Den Wandel vom Grenzland zum Steirischen Vulkanland geschafft

Durch eine neue Politik der Inwertsetzung ist uns gemeinsam mit den 79 Gemeinden, mit Ihnen und den weiteren 104.000 Bürgern der Wandel vom entwerteten Grenzland zum Steirischen Vulkanland gelungen.

Die vergangenen Jahre waren vom Bemühen geprägt, dem Lebensraum Steirisches Vulkanland und seinen Menschen die Würde und den Wert zurückzugeben.

Dank der starken Identifikation mit dem eigenen Lebensraum und der wertvollen eigenen Lebenskultur ist eine neue Identität und Verbundenheit im Entstehen. Damit ist ein besonders wichtiger menschlicher Wirkstoff im Entstehen. Ein neues Selbst-Bewusst-Sein. Dieses neue Selbstbewusstsein motiviert und inspiriert die Menschen immer mehr, die Wirtschaftskompetenz in den Bereichen Kulinarik, Handwerk, Lebenskraft und Energie zu vermehren. 7.000 neue Arbeitsplätze sind möglich, wenn wir bei unseren Entscheidungen auf die Region, die Regionalität und die Regionalwirtschaft achten.

Großes Anliegen war es uns, das Naherholungsangebot der Region zu verbessern. Das Geschaffene und künftig weiter wachsende Naherholungsangebot gibt Ihnen die Möglichkeit, auch in den Ferien im Vulkanland viel zu unternehmen. Ob zu Fuß oder per Rad am großen Wanderwegenetz auf den Spuren der Vulkane, in Museen, in Lebensgärten, zu Erlebnispunkten, in Gläserne Manufakturen, zu Buschenschenken und in Gast-

häuser, auf ländliche Feste, in schöne Freibäder und zu Naturbadeteichen. Die Vielfalt ist schier grenzenlos.

Ja, Sie können sogar als Vulkanländer im Vulkanland einen Urlaub buchen und besondere Orte näher kennenlernen. Das Gute liegt so nah. Entdecken Sie das Vulkanland, wertschätzen Sie die Leistung der Menschen, die diese Region täglich attraktiver und lebenswerter erscheinen lassen. Leistbare Angebote ohne Stau, ohne Gedränge, ohne Lärm, optimal für die Erholung, um Kraft zu tanken, in einer von Menschen beseelten Region. Lassen Sie sich auf das Abenteuer ein und entdecken Sie sich selbst und Ihren Lebensraum Steirisches Vulkanland.

Begeben Sie sich auch auf die virtuelle Reise: Im Internet unter www.vulkanland.at finden Sie alles rund um die Angebotsvielfalt. Per Handy www.vulkanland.mobi können Sie sich an jedem Ort zum Vulkanland informieren. Ein sehr gut gestalteter Wanderführer bringt Ihnen Ihren Lebensraum näher. Sie sind ein Teil des Steirischen Vulkanlandes. Mit Ihrer Wertschätzung steigt die Aktie Steirisches Vulkanland; Ihre Aktie Region, der Wert Ihrer Heimat. Ich wünsche Ihnen einen erholenden Sommer im Steirischen Vulkanland.



Präsentation des neuen Wanderführers „Steirisches Vulkanland“

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Bürgermeister Josef Haberl und Gemeindegassier Josef Schiefer, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten Gemeindebürger/innen.



Ines Kapfensteiner



Tobias Hartinger

Herzlich Gratulation!

Liebe Vera!

Wir gratulieren Dir recht herzlich zu Deiner **Matura mit Auszeichnung** und sind sehr stolz auf Dich! *Deine Eltern*



Christina Egger absolvierte die viersemestrige Ausbildung zur **Sozialpädagogin** am Kolleg für Sozialpädagogik in Graz und hat im Juni 2009 die **Diplomprüfung** mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Eva Brodtrager hat die **Matura** an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Weiz mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.

Christopher Koller hat seine Ausbildung an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Weiz ebenfalls mit **Matura** erfolgreich abgeschlossen.



Wohnbau
ÖWGES

gewohnte nr. 1
...seit über 50 Jahren

Miete gefördert mit Kaufoption

8312 Ottendorf an der Rittschein Nr. 270/3

- 4-Zimmer-Maisonette ca. 90 m²
- Terrasse • Privatgarten • PKW-Abstellplatz überdacht
- Wohnbeihilfe möglich
- Bezug ab 1. September 2009

8312 Ottendorf an der Rittschein Nr. 227/3

- 3-Zimmerwohnung mit ca. 80 m² • 1. Obergeschoss
- Balkon • PKW-Abstellplatz im Freien
- Wohnbeihilfe möglich
- SOFORTBEZUG



Tel: 0316/8055 -530, www.oewg.at
8011 Graz, Schillerplatz 4

Zum Geburtstag!



Juliana Wagner, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Juliana Huber, Walkersdorf, zum 80. Geburtstag



Juliana Gosch, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Gertrude Saurug, Ottendorf, zum 80. Geburtstag



Franz Janosch, Breitenbach, zum 80. Geburtstag



Theresia Wagner, Ottendorf, zum 80. Geburtstag